



Katholische Kirche  
in Frankfurt

5/2016

# SSR aktuell

Der Katholische Stadtsynodalrat Frankfurt informiert

Kurzbericht über die 5. Sitzung des 13. Frankfurter Stadtsynodalrates am 10. November 2016

## **Subsidiarität – Klärung des Begriffs und der Bedeutung für kirchliches Handeln**

Stadtdekan Johannes zu Eltz erläuterte eingangs der Sitzung das Subsidiaritätsprinzip, ein sozialetisches Grundprinzip der Katholischen Soziallehre, formuliert in der Enzyklika „Quadragesimo Anno“ von Papst Pius XI. im Jahre 1931: „...Wie dasjenige, was der Einzelmensch aus eigener Initiative und mit seinen eigenen Kräften leisten kann, ihm nicht entzogen und der Gesellschaftstätigkeit zugewiesen werden darf, so verstößt es gegen die Gerechtigkeit, das, was die kleineren und untergeordneten Gemeinwesen leisten und zum guten Ende führen können, für die weitere und übergeordnete Gemeinschaft in Anspruch zu nehmen...“ Das Prinzip habe Eingang gefunden in die allgemeine Staats- und Gesellschaftslehre. In enger Verbindung mit dem Subsidiaritätsprinzip stünden das Personalitätsprinzip (Individualität/Würde des Einzelnen aufgrund der Gottesebenbildlichkeit) und das Solidaritätsprinzip (Verantwortung des Einzelnen für die Gesellschaft und umgekehrt). Was eine konsequente Anwendung des Subsidiaritätsprinzips, bei dem Vertrauen eine wichtige Rolle spiele, konkret bedeute, müsse in einzelnen Situationen und Strukturen, wie z. B. Pfarrei neuen Typs und Stadtkirche, bedacht und erprobt werden.

## **Beratungen in den Pfarrgemeinderäten, Gemeinderäten und Einrichtungen zum Beschluss des Stadtsynodalrates vom 24. Mai 2016 (Empfehlungen des Stadtkirchenforums) sowie Bildung von Arbeitsgruppen**

In den meisten synodalen Gremien vor Ort wurde der Beschluss des Stadtsynodalrates mit seinen verschiedenen Themen und Zielen aufgegriffen. Die einen wählten ein Themenfeld, das sie besonders anspricht aus, berieten darüber und fassten bereits einen Beschluss, z. B. zum Thema Qualitätssicherung oder Geld (keine Gebühren für Messintentionen, transparenter finanzieller Jahresabschluss), andere setzten zunächst Prioritäten und legten einen Fahrplan für die weitere Beratung fest oder bildeten Arbeitsgruppen. Eine intensive thematische Auseinandersetzung braucht Zeit. Aufgegriffen wurde auch das Angebot, einmal als Projekt das Thema Subsidiarität unter externer Begleitung für die eigene Pfarrei zu bearbeiten.

Der Stadtsynodalrat sieht jetzt den geeigneten Zeitpunkt, Arbeitsgruppen einzusetzen mit dem Auftrag, weitere theoretische und praktische Impulse zu geben, Aktivitäten vor Ort zu koordinieren und gemeinsame Positionen zu finden, um zu einer „Frankfurter Praxis“ zu kommen. Arbeitsgruppen: Spiritualität und Gottesdienst, Kirche und Geld, Subsidiarität, Qualitätsverbesserung, Kirche für alle. Zur Mitarbeit eingeladen sind Interessierte und Aktive der verschiedenen Ebenen der Stadtkirche. Der Vorstand wird auf die Pfarreien, Gemeinden und Einrichtungen mit einer ausführlichen Information zukommen. Ende 2017 ist ein weiteres Stadtkirchenforum für eine (Zwischen)Bilanz des Stadtkirchenprozesses geplant.

## **Besuch von Bischof Dr. Georg Bätzing in Frankfurt**

Bischof Dr. Georg Bätzing wird am 19.01.2017 die Frankfurter Stadtkirche besuchen. Bisher vorgesehen sind Begegnungen und Gespräche mit Seelsorgerinnen und Seelsorgern, Vertreterinnen und Vertretern des Caritasverbandes und den Mitgliedern des Stadtsynodalrates. Um 18:00 Uhr sind alle Frankfurter Katholiken eingeladen, mit dem Bischof einen Gottesdienst im Dom zu feiern.

## **Weihnachtsaktion der Frankfurter Stadtkirche**

Unter dem Motto „Nicht in Windeln gewickelt?“ startet die Weihnachtsaktion der Stadtkirche. Auch in der reichen Stadt Frankfurt kommen nicht wenige Kinder unter schwierigen Umständen zur Welt. Gemeinsam mit verschiedenen Beratungsstellen wird informiert und um eine Spende gebeten, die als Sachspende für Windeln und Säuglingsnahrung verwendet wird. Mehr dazu in Kürze auf [www.frankfurt-katholisch.de](http://www.frankfurt-katholisch.de)

Geschäftsstelle des 13. Frankfurter Stadtsynodalrates  
Hans-Dieter Adam, Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main  
Tel. 8 00 87 18 – 3 20, Fax 8 00 87 18 – 3 21, E-Mail: [synodal@stadtkirche-ffm.de](mailto:synodal@stadtkirche-ffm.de)